



Es weihnachtet in Bieblach!



Keine Scheu vor dem Weihnachtsmann! Beim Weihnachtsmarkt in der Kindertagesstätte „Krümel“ gewann der bärtige Geselle mit Schokolade alle Herzen. Was im „Krümel“ und in der „Kinderkiste“ los war, sehen Sie auf >>> Seite 3

Foto: Kita „Krümel“

Liebe Bieblacherinnen und liebe Bieblacher!

In meinem und im Namen der GWB „Elstertal“ als Träger unseres Stadtteilbüros wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches, erholsames Weihnachtsfest. Mein herzlicher Dank gilt allen Netzwerkpartnern aus den Einrichtungen und Vereinen, allen weiteren ehrenamtlichen Mitstreitern, allen Bewohnern und Sponsoren, die in diesem Jahr zum friedlichen, freundlichen Miteinander und zu einem regen soziokulturellen Leben in unserem Stadtteil beigetragen haben. „Jung und Alt zusammen macht mehr Spaß!“ – lassen Sie uns das Motto unserer erfolgreichen Woche der Generationen ins nächste Jahr tragen!
Ihre Stadtteilmanagerin Steffi Nauber

ThINKA plus – Projekt hat in Bieblach begonnen

Die OTEGAU ist kein unbekannter Träger in Gera. Seit vielen Jahren ist sie zum Beispiel mit den Maßnahmen „Stadtteil Aktiv“ zur Wohnumfeldpflege und -verschönerung im Stadtteil Bieblach präsent. Seit September ist die OTEGAU nun mit dem ThINKA plus – Projekt „Toleranz und Vielfalt fördern – Zusammenarbeit stärken“ in Bieblach tätig. Dies ist ein Projekt im Rahmen der Thüringer Initiative für Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung, welches aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Thüringen finanziert wird.

ThINKA plus ist eine Informations-, Netzwerk- und Beratungsstelle rund um die Themenfelder Integration, Soziales sowie gesellschaftliche und arbeitsmarktpolitische Teilhabe. Mit direkten Beratungs- und Unterstützungsangeboten für die

Bürgerinnen und Bürger von Bieblach sowie hier lebende Migrantinnen und Migranten engagieren sich die zwei Projektmitarbeiterinnen Hella Vieweg und Lena Hantelmann vor Ort. In der Beratung des Stadtteilgremiums am 24. November stellte Hella Vieweg das Projekt näher vor:

„Wir wollen mit unterschiedlichen Aktivitäten ein solidarisches Miteinander und Engagement im Gemeinwesen unterstützen bzw. ermöglichen. Wir helfen bei allen Fragestellungen und Problemen, egal ob es sich um einen Rat zu einem Behördenschreiben, um den ALG II-Antrag, Schulden oder Lebensfragen handelt. Das eine oder andere kann sicher von uns nicht vor Ort geklärt werden. Sollte es sich um vielschichtige Probleme handeln, dann verweisen bzw.

begleiten wir Hilfesuchende zu einem professionellen Netzwerk- und Kooperationspartner, der darauf spezialisiert ist.“ Die ThINKA - Projektmitarbeiterinnen stehen allen Bieblachern für Beratungen und Gespräche wie folgt zur Verfügung:

◆ Grundschule Am Bieblacher Hang

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 1
mittwochs 07:30 – 09:30 Uhr

◆ Begegnungsstätte der GWB „Elstertal“
Erich-Mühsam-Straße 2

montags 14:30 – 16:30 Uhr

mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine sind nach Vorabsprache möglich. – Sie möchten sich informieren oder einbringen? Besuchen Sie diese Sprechzeiten oder kontaktieren Sie unter: Tel. 0163 737 30 80 oder per E-Mail an: hantelmann@otegau.de

■ ■ ■ Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Die Kindertagesstätte »Krümel« nutzte den Bundesweiten Vorlesetag in ihrem sprachlichen Bildungsprogramm

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Diese Aktion setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

„Dieses Jahr haben wir den bundesweiten Vorlesetag genutzt für eine andere Form des Kennenlernens und Austausches“, erklärt Kerstin Winner, Leiterin der Kindertagesstätte „Krümel“.

Kinder aus den 3. und 4. Klassen der 14. Grundschule „Am Bieblacher Hang“ waren im „Krümel“ zu Gast, um den Jüngeren vorzulesen. Die Schulkinder hatten sich zuvor über aktuelle Projekte der Kita informiert, mit Bedacht dem jeweiligen Thema entsprechend die Bücher ausgewählt und sich dazu Spielideen einfallen lassen. So wurde zum Beispiel die Geschichte von der „Raupe Nimmersatt“ nicht nur gelesen, sondern auch gespielt. In anderen Gruppen ging es um „Mein Lieblingsbuch“, um das Thema „Fahrzeuge“ oder das Märchenwesen „Hexe“.

Die Kita „Krümel“ nimmt an einem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teil: „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ – Mit diesem Programm wird eine alltagsintegrierte sprachliche Bildung als fester Bestandteil in der Kindertagesbetreuung gefördert. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengleichheit.

Kinder erlernen Sprache in anregungsreichen Situationen aus ihrer Lebens- und Erfahrungswelt. Kerstin Winner: „Der gesamte Kita-Alltag wird genutzt, um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung anzuregen und zu fördern.“ Eltern werden beraten, wie sie auch zu Hause



Die Grundschüler vom Bieblacher Hang hatten zum Thema passend die Bücher ausgesucht. Im Anschluss an das Vorlesen wurde gemeinsam mit den Jüngeren gemalt oder gespielt. Fotos: Kita „Krümel“



ein sprachanregendes Umfeld schaffen können. Die am Programm teilnehmenden Kita-Teams werden durch Fachkräfte verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind.



Zusätzlich finanziert das Programm eine Fachberatung, die kontinuierlich die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas unterstützt. Für die Umsetzung des Programms stellt der Bund von 2016 bis 2019 jährlich bis zu 100 Mio. Euro zur Verfügung.

Tipp: Weihnachtsbasteleien in der Geraer Bibliothek

Am 17. Dezember lädt die Geraer Bibliothek am Puschkinplatz ab 10:30 Uhr zu Vorlesegeschichten für Kinder ab vier Jahren und zu angeleitetem Basteln ein. Barbara Hesse liest das Kinderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unter Anleitung kleine Dinge zum Verschenken oder Behalten einfach selber anzufertigen. Angeboten werden verschiedene Basteleien, die mit etwas Geduld und Geschick bereits von jüngeren Kindern selbstständig hergestellt werden können oder aber mit ein wenig Hilfe von Mutti, Vati, Oma oder einem Geschwisterkind leicht gelingen.

Mehr Informationen zur Bibliothek unter: www.biblio-gera.de



Liebevoll gestaltete Weihnachtsmärkte in den Kitas

Basteln und Naschen
in der Kita »Kinderkiste«



Herbert Kroll vom Bieblacher Verein „Tischlein deck dich – die helfende Hand“ war für die Jüngsten gern ins Weihnachtsmannkostüm geschlüpft. Fotos: Kita „Kinderkiste“

Zum neunten Weihnachtsmarkt der Integrativen Kindertagesstätte „Kinderkiste“ öffnete der Weihnachtsmann am 26. November die Tür. Steffi Dicke, Leiterin der Einrichtung: „Wir veranstalteten unseren Markt an einem Samstag, und der Zuspruch war außerordentlich groß!“ Mehr als hundert Besucher waren gekommen; nicht nur beinahe alle Kinder der Einrichtung mit ihren Eltern, Geschwister, Oma oder Opa, sondern auch ehe-



malige Schützlinge, die inzwischen die Schule besuchen. Das Kita-Team und seine Helfer hatten sich viel einfallen lassen: Draußen konnten die Kinder auf Ponys der Köstritzer Pferdefreunde eine Runde drehen, in der Skihütte gab es Getränke, frische Waffeln und Würstchen. Drinnen konnten alle Weihnachtsbaumschmuck und andere tolle Sachen basteln und Zuckerwatte füttern. Ein Fotograf fertigte schließlich das Erinnerungsfoto – zum Verschenken oder als Erinnerung an diesen tollen Nachmittag!



Andrea Reimann, stellv. Leiterin der „Kinderkiste“, hilft Lisette beim Schokolieren der Früchte. Lisettes Uroma schaut den Beiden interessiert zu.

Kita »Krümel« lockte Klein und Groß mit dem Weihnachtsmann, prasselndem Feuerkorb, Waffelbäckerei und Frisierstübchen:



Fotos: Kita „Krümel“



Christversper

Das Evangelische Gemeindezentrum Christophorus in Bieblach lädt traditionell am 24. Dezember um 15:00 Uhr zur Christvesper mit Krippenspiel ein. Pastorin Ulrike Schwarz, die eine neue Aufgabe übernehmen wird, verabschiedet sich von ihrer Gemeinde.

»Tischlein deck dich« dankt

Am 15. Dezember veranstaltet der Verein „Tischlein deck dich - die helfende Hand“ im Mehrgenerationenhaus seine traditionelle Weihnachtsfeier für ca. 30 bedürftige Kinder. Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren und Bewohnern, die durch ihre Spenden die Feier ermöglichen.



Gemeinsam Sinnvolles leisten

Das Dankeschön des Monats geht an die SHG »Die Brücke«



Seit 2004 gibt es die Selbsthilfegruppe „Die Brücke“, die den Gedanken des „Miteinander – Füreinander“ nicht nur in ihrem Namen, sondern auch in die Öffentlichkeit von Bieblach trägt. Die Frauen pflegen dienstags im „Treffpunkt

Bieblach“ ihre Gemeinschaft. Aus selbst verfasster Prosa und Gedichten entstanden so über die Jahre mehrere Bücher, Unikate mit Texten und Bildern, die sie bei Lesungen vorstellten. Mit selbst gebastelten Dekorationen bereiten sie

regelmäßig vor allem Bieblacher Kindern viel Freude. Seien es die Ostereier und gehäkelten Eierwurfsäckchen für das alljährliche Osterfest der Kitas in der Grünen Mulde, oder die selbst erdachten und ausgestatteten Puppenspiele, die sie aufführen. – „Wir wollen unserem Beisammensein einen Sinn geben“, erklärt Monika Jacobson (rechts), Kontaktfrau der „Brücke“ auch im Stadtteilgremium. Eine besonders innige Beziehung hat sich zur Kita „Kinderkiste“ entwickelt, wo die Frauen – nach ihrer Puppenspiel-Aufführung in der Woche der Generationen – am 13. Dezember erneut die Kinder überraschen werden; diesmal mit der Geschichte von der „Zauberkuigel“ ... Die Ideen gehen ihnen nicht aus.

Für Anfang 2017 planen sie eine Ausstellung im „Treffpunkt Bieblach“, die über ihre Gemeinschaft erzählen wird.

Sicher auch davon, wie gut es tut, im Alter anderen noch Gutes zu tun.

Baugeschehen gut gemeistert

Grundschule »Am Bieblacher Hang« freut sich auf Schulanfänger

Der 13. Dezember ist der Tag der Anmeldung für die Schulanfänger 2017. Das Team der Grundschule „Am Bieblacher Hang“ sieht sich bestens gewappnet: In absehbarer Zeit wird diese Schule endlich auch über die äußeren Bedingungen verfügen, die das in einem ausgezeichneten



Bieblacher Grundschüler bei ihrem Projekt „Gesundes Frühstück“.

Ruf stehende pädagogische Konzept dieser Schule adäquat nach außen darstellen. Seit September wird hier der Schulalltag inmitten umfangreichen Baugeschehens gut gemeistert. Die neue Heizungsanlage ist angebunden, Brandschutztüren sind eingesetzt, zur Zeit wird die Elektrik erneuert. Folgen wird eine moderne Schließanlage für das Haus, und auch auf der Prioritätenliste „Dach, Fassade, Fenster“ sei man jetzt weit oben, freut sich Schulleiterin Ilka Hoffmann. Ein Dankeschön richtet sie an die Bauleute für ein gutes Miteinander und an die Bieblacher

Regelschule, die einige Wochen dem Hort ein Ausweichquartier geboten hatte. – Das in den letzten Jahren deutlich verjüngte Lehrerteam der Grundschule „Am Bieblacher Hang“ verfolgt das Konzept der altersübergreifenden Schuleingangsphase. Die Erfahrung hat gezeigt: Das ermöglicht die individuelle Hinwendung zum Schüler. Auch in kleineren Gruppen, in einem Kurssystem. Ein freundliches Schulklima, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und feste Gruppenzeiten in der eigenen Turnhalle sind weitere Pluspunkte. Mehr Infos erteilt die Schule unter Tel. 0365.422 007.

Pizza-Haus Silvester geöffnet

Das im August neu eröffnete Dürüm Pizza-Haus in der Grünen Mulde offeriert seinen Gästen bis 30. Dezember ein Weihnachtsangebot aus italienischen und türkischen Spezialitäten und freut sich auch am Silvestertag auf seine Gäste. Die Gaststätte mit rund 100 Plätzen nimmt noch Bestellungen für Weihnachtsfeiern an. Infos/Kontakt: Tel. 0365.833 689 09

Nächste Beratung des Stadtteilgremiums: 16. Februar, 10:00 Uhr im „Treffpunkt Bieblach“ (E.-Mühsam-Straße 2)

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach*
Schwarzburgstr. 6, 07552 Gera
*Träger: GWB „Elstertal“ mbH
Tel. 0365 5 51 78 04, Fax: 0365 5 51 29 39,
E-Mail: sb.gerabieblach@gmail.com www.bieblach.de
Auflage: 6.100 Exemplare

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

Redaktion: Dagmar Paczulla
Tel. 0173-324 99 19,
E-Mail: dagmar-paczulla@gmx.de
Druck: Wicher Druck
Vertrieb: RaatzconnectMedia
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
30. November 2016